



Funded by the Volkswagen Foundation
within the programme 'Change! Research Group'

Die Forschungsgruppe „Zukunft pflanzen: Gärtnern mit vielen Arten im Anthropozän“ („Planting Future: Multispecies Gardening in the Anthropocene“) erforscht das Gärtnern unter den Bedingungen des 21. Jahrhunderts. Die Gruppe möchte die Erfahrungen von Gärtnerinnen und Gärtnern in den sozial-ökologischen Krisen unserer Zeit verstehen und vermitteln. Gärten sehen wir ebenso als Schauplätze der derzeitigen Veränderungen (Transformation) wie auch als besondere Orte gesellschaftlicher Anpassungsfähigkeit (Resilienz). Ein Schwerpunkt liegt auf dem gemeinsamen Gärtnern von Menschen mit anderen Gartenbewohnern wie Pflanzen, Vögeln, Insekten etc.

Die Gruppe wird von der Volkswagenstiftung ab April 2025 für fünf Jahre finanziell gefördert. Sie ist am Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft der Julius-Maximilians-Universität Würzburg angesiedelt (Leitung Prof. Dr. Michaela Fenske). Praxispartnerin ist die Bayerische Gartenakademie (Leitung: Claudia Schön Müller).

Nähere Informationen zu der Gruppe finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter folgendem Link: <https://www.phil.uni-wuerzburg.de/eevk/forschungsprojekte/multispecies-gardening/>.

Wir danken Ihnen für Ihre Beteiligung an unseren Forschungen! Die im Zuge der Zusammenarbeit mit Ihnen gewonnenen Daten werden im Kontext der Forschungsgruppe analysiert und veröffentlicht. Die Anonymisierung Ihrer Daten ist selbstverständlich. Gerne informieren wir Sie über die Ergebnisse. Für Ihre Fragen und Anregungen sind wir jederzeit offen. Bitte schreiben Sie uns unter: multispeciesgardening@uni-wuerzburg.de oder postalisch an: Prof. Dr. Michaela Fenske, Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft, Am Hubland, 97074 Würzburg.

